Zugestellt durch post.at/Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Mitteilungen der Gemeinde
- Bericht zur Schulkooperation
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Notdienste

Foto: Markus Eder

Am Sonntag, 19. August 2018 wurde der 20. Römerrastplatz in Aschach im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Nah und Fern und musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle feierlich eröffnet.

Aschacher Ferienprogramm 2018

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Institutionen die auch im heurigen Jahr wieder einen Programmpunkt im Rahmen des Aschacher Ferienprogrammes gestaltet und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige interessante, lehrreiche und vor allem lustige Stunden bereitet haben!

Die Marktgemeinde Aschach a. d. Donau wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern eine schöne und unfallfreie Herbstzeit.

Allen Schülern wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Schuljahr 2018/19.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; Oliver Grünseis; 4082 Aschach, Abelstr. 44
Für den Inhalt verantwortl.: Bgm Ing. Friedrich Knierzinger

Tel: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17
Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at
www.aschach.at

Zweite Notarstelle in Eferding

Der Bundesminister für Justiz hat mit Wirksamkeit Februar 2018 in Eferding eine zweite Notarstelle geschaffen. Nach Durchführung des Bewerbungsverfahrens wurde MMag.Dr. Rudolf Keppelmüller vom BMJ zum öffentlichen Notar auf die Notarstelle Eferding II ernannt. „Ich lebe seit meiner Kindheit in Eferding; es freut mich natürlich besonders, dass ich jetzt auch in meiner Heimatstadt als Notar tätig sein kann“, zeigt sich der neu ernannte Notar erfreut über seine nunmehrige Aufgabe. Keppelmüller war vorher mehr als 17 Jahre in Wels als Notarsubstitut und davor 4 Jahre als Rechtsanwaltskonzipient in Eferding tätig.

An der Adresse Stadtplatz 18 in Eferding konnten auch geeignete Räumlichkeiten für das neue Notariat gefunden werden, in dem derzeit neben dem Notar zwei weitere Mitarbeiterinnen tätig sind.

Notarinnen und Notare bieten unparteiische Rechtsdienstleistung, Beratung und Vertragsverfassung vor allem in den Bereichen Unternehmensgründung und -umstrukturierung, Liegenschaftsverkehr, Personen- und Vermögensvorsorge, Erbrecht, Beglaubigung und Beurkundung, sowie sonstiger außerstreitiger Angelegenheiten.

„Abbucher“ für Gemeindeabgaben

Viele Vorteile durch einen Abbuchungsauftrag! Sie können einiges an Zeit und Kosten sparen, wenn es um die Bezahlung Ihrer Gemeindeabgaben geht!

Keine zusätzlichen Bankbesuche, keine Einzahlungskosten, keine Mahnspesen und vor allem brauchen Sie nicht mehr an die Zahlungsfristen zu denken. Ein Einziehungsauftrag erledigt all das automatisch und zuverlässig für Sie.

Damit wird für Sie die Begleichung Ihrer Gemeindeabgaben wesentlich einfacher, komfortabler und auch günstiger.

Wir hoffen, dass Sie von den Vorteilen der Abbuchungsermächtigung Gebrauch machen und dadurch auch für die Gemeinde die Zuordnung der Zahlungseingänge erleichtern.

Den Abbuchungsauftrag können Sie direkt bei uns am Gemeindeamt erteilen.

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten Dezember 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 9. November 2018

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger)
bei Oliver Grünseis abgeben.

Kombinierter Lehrgang TAGESMUTTER / VATER und Helfer/in - DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim **Familienbund Oberösterreich** ausbilden lassen.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe **Ausbildung**. Als Absolvent unseres Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB beim Familienbund Oberösterreich möglich.

Die nächsten Grundschulungen für die pädagogischen Lehrgänge des OÖ Familienbundes starten im September 2018 in Enns, Linz und Schwanenstadt. Mit diesen können die TeilnehmerInnen später auch die Aufschlungslehrgänge zum/zur SpielgruppenleiterIn besuchen. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert. Nähere Infos und Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.

Liebe Aschacherinnen, liebe Aschacher!

Einer der heißesten und trockensten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen neigt sich dem Ende entgegen. Dies bedeutet, dass für die meisten von uns der „Ernst des Lebes“ wieder beginnt. Nach einer hoffentlich erholsamen Ferien– und Urlaubszeit geht es zurück an die Schulen und Arbeitsstätten.

Stichwort Schule: Zum Aschacher Schulbetrieb, genauer gesagt zu den Änderungen im Hinblick auf die Schulkooperation mit Hartkirchen bei der Neuen Mittelschule, finden sie auf den Seiten 5 und 6 eine Chronologie der bisherigen Aktivitäten bzw. einen Ausblick auf die weitere Vorgangsweise von Schulausschussobmann Vzbgm. Christoph Haider und mir.

Auch an unserem Vorhaben eine Kleinkinderbetreuung einzurichten, wird mit Hochdruck gearbeitet.

Die Eröffnung des 20. Römerrastplatzes am Donauradweg, den die Gemeinde gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Donau und unter Beteiligung von Bauakademie OÖ, Wirtschaftskammer und den Oö. Landesmuseen errichtet hat, fand am Sonntag, 19. August 2018 bei Kaiserwetter statt. Es freut mich besonders, dass so viele Aschacherinnen und Aschacher der Einladung gefolgt sind und der Eröffnung beigewohnt haben. Mein Dank gilt den Ehrengästen sowie Pater Werner Gregorschitz vom Shalom-Kloster in Pupping und nicht zuletzt der Marktmusikkapelle, die zum feierlichen Ambiente beigetragen haben. Auch unseren mehr als hundert Besuchern aus der Partnergemeinde Obernzell, allen voran den 3 Bürgermeistern, sei für ihre Teilnahme herzlich gedankt.

Viele verbanden den Besuch bei der Eröffnung auch mit einem Abstecher zum Kunsthandwerksmarkt, der an den beiden Veranstaltungstagen wieder viele Kunstinteressierte nach Aschach lockte. Auch Landtagspräsident KommR Viktor Sigl überzeugte sich von der Qualität und Vielfalt des angebotenen Handwerks. Mein Dank gilt hier dem Veranstalter aber auch der Feuerwehr und Exekutive, die in bewährter Manier den Verkehrsfluss regelten.

Der Kunsthandwerksmarkt war aber nur einer vielen Highlights in diesem Sommer. Besonders danken möchte ich diesem Rahmen allen, die wieder dafür gesorgt haben, dass das Ferienprogramm der Marktgemeinde so bunt gestaltet war. Aber auch allen anderen sei gedankt, die es auf sich genommen haben eine Veranstaltung zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Jede Aktivität die das soziale und kulturelle Leben unseres Donaumarktes bereichert, trägt dazu bei Aschach ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Bei Erscheinen dieser Ausgabe werden die Feierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Aschach an der Donau im Rahmen des alljährlichen Donaufests bereits vorüber sein. Zu diesem historischen Ereignis gratuliere ich den Kameraden der FF Aschach unter Kommandant Andreas Moser aus vollem Herzen und möchte es nicht verabsäumen, ihnen für ihre Leistungen in der Gefahrenabwehr, aber auch im sozialen Gefüge unseres Donaumarktes meinen Dank auszusprechen.

Abschließend möchte ich der gesamten Aschacher Bevölkerung eine schöne und unfallfrei Herbstzeit wünschen. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg und sehr gute Leistungen im neuen Schuljahr.

Hinweisen möchte ich schon jetzt auf das Konzert des Jugendorchesters aus Kreuzenort, Polen am 28. September um 19.00 Uhr im Aschacher Veranstaltungszentrum.

Ihr Bürgermeister

Fritz Knierzinger

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, können wir aufgrund der geänderten Gesetzeslage Glückwünsche zu Jubiläen, Geburtstagen und dgl. nur mehr mit ausdrücklicher (schriftlicher!) Einwilligung der betreffenden Personen abdrucken.

Sollte Sie darauf wertlegen in den Gemeindenachrichten aufzuscheinen, bitten wir Sie mit dem Marktgemeindeamt (Fr. Pröhl) in Kontakt zu treten.

An dieser Stelle möchten wir Herrn **Anton Leithner** aus der Siernerstraße zum **90. Geburtstag** gratulieren.

Weiters gratulieren für **folgenden Eltern** zur **Geburt** ihrer Kinder.

Hans-Jürgen Wallner und
Stefanie Gillmayr zum
Sohn Nikolas

Richard Taubinger und
Angelika Mitter zum
Sohn Theo

Stefan Plöckinger und
Sabine Öller zum
Sohn Julian

Diese Gratulationen sind natürlich nur stellvertretend für all diejenigen, die im vergangenen Quartal einen runden Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten.

Es würde uns freuen, in der nächsten Ausgabe auch ihnen gratulieren zu können!

SOZIALHILFEVERBAND EFERDING—
Neues Angebot eines Tageszentrums am Standort des Bezirksseniorenheims Leumühle

Der SHV Eferding reagiert auf die aktuellen demografischen Veränderungen und die steigende Nachfrage nach Unterstützungsleistungen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige mit dem Angebot eines Tageszentrums, betrieben durch die OÖ Hilfswerk GmbH und der Volkshilfe Gesundheits– und Soziale Dienste GmbH, am Standort des Bezirksseniorenheims Leumühle.

Das Tageszentrum ist ein Angebot für Menschen, die in ihrer Lebensgestaltung Unterstützung benötigen, jedoch weiterhin zu Hause oder bei den Angehörigen leben möchten. Im Tageszentrum werden abwechslungsreiche Stunden geboten, da gemeinsame Aktivitäten, wie beispielsweise Bewegungsstunden mit Physiotherapeuten, kognitives Training in Form von Gedächtnisübungen, Sensibilisierung der unterschiedlichen Wahrnehmungen, Singkreise und noch vieles mehr angeboten werden. Aufgrund der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der Förderung sozialer Kontakte bei gleichzeitiger Entlastung der pflegenden Angehörigen schafft man eine gute Alternative, die gleichzeitig dem Grundsatz „mobil vor stationär“ entspricht.

Das Tageszentrum wird seit Februar jeden Donnerstag von 7:30 bis 16:30 Uhr von der OÖ Hilfswerk GmbH geöffnet. Das Angebot wird aufgrund des steigenden Bedarfs ausgeweitet und ab September 2018 auf jeden Dienstag von 07:30 bis 16:30 Uhr von MitarbeiterInnen der Volkshilfe Gesundheits– und Soziale Dienste GmbH zur Verfügung gestellt. Die Räumlichkeiten des Bezirksseniorenheimes Leumühle wurden adaptiert um den Anforderungen eines Tageszentrums bestmöglich zu entsprechen.

Die Verpflegung, der zu Betreuenden, wird direkt von der Küche des Bezirksseniorenheimes Leumühle übernommen, die auf Regionalität und den Aspekt der gesunden Küche sehr hohen Wert legt.

„Wir freuen uns, mit der Kooperation von OÖ Hilfswerk GmbH und der Volkshilfe Gesundheits– und Soziale Dienst GmbH, zur Betreibung des gemeinsamen Tageszzentrums, zwei verlässliche und kompetente Partner für unser Angebot gewonnen zu haben“ berichtet der Obmann des SHV, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA.

Die Kosten für eine Ganztagesbetreuung inkl. Verpflegung belaufen sich auf € 53,—, die Kosten für eine Halbtagesbetreuung inkl. Verpflegung auf € 38,—.

Um als Tagesgast aufgenommen zu werden, bedarf es einer persönlichen Vorbesprechung (Anamneseerhebung, Kostenerklärung, Hausführung) mit dem zu Betreuenden und deren Angehörigen. Hierbei wird empfohlen, vorab einen Termin mit der OÖ Hilfswerk GmbH bzw. Volkshilfe Gesundheits– und Soziale Dienste GmbH, zu arrangieren.

Kontakt:

- **OÖ Hilfswerk GmbH**, Fr. Ulrike Furtmüller
  T: +43 (0) 664 80 765 13 06
- **Volkshilfe Gesundheits– und Soziale Dienste GmbH**,
  Fr. Waltraud Schwarz T: +43 (0) 732 34 05 130

Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Die Anmeldung an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe am Schiefersederweg in Linz ist ab sofort (spät. bis 9. September) möglich.

Familie- oder Altenarbeit: Wer die Ausbildung dazu auf Fach- oder Diplomniveau absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten. Einrichtungen für Senioren, Kinder oder die Unterstützung bei den Menschen zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an der Caritas-Schule gearbeitet werden kann. Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es auch zahlreiche Um- und QuereinsteigerInnen aus anderen Berufen, welche die Schule absolvieren. Nähere Informationen unter www.ausbildungszentrum-linz.at oder

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe
Schiefersederweg 53, 4040 Linz
Tel.: 0732/737782

Neue Mittelschule

Mit Unterrichtsbeginn im September 2018 ist es soweit: Aschacher und Hartkirchner Schüler der Neuen Mittelschule werden erstmalig gemeinsam unterrichtet. Bis zur Fertigstellung des neuen Schulgebäudes in Hartkirchen bleiben ca. 180 Schüler voraussichtlich für drei Jahre in Aschach.

Zur Vorgeschichte:

Beinahe ein Jahrzehnt wurden im Bereich der Schulzusammenlegung bis auf sporadisch aufkommende Diskussionen keinerlei Ergebnisse erzielt. Aschach benötigt dringend einen neuen Schulturnsaal sowie neue Umkleidekabinen und vor allem zeitgemäße Sanitäranlagen.

Die NMS sowie die Volksschule in Hartkirchen sind grundlegend sanierungsbedürftig.

Derartige Projekte sind ohne finanzielle Unterstützung des Landes OÖ nicht zu verwirklichen. Die Vorgaben des Landes OÖ lauteten, dass an jedem Standort nur ein Schultyp sein sollte. Somit sahen sich beide Gemeinden mit der Problematik konfrontiert, entweder die Volksschule oder die NMS aufzugeben. Die Schließung der Volksschule stand für beide Gemeinden außer Diskussion.

In Aschach hatten wir vor 2 Jahren bereits zu wenige Schüler, um eine 1. Klasse der NMS zu stellen. Mittels Ausnahmegenehmigung durfte die erste Klasse gemeinsam mit der 2. Klasse unterrichtet werden. Seitens des Landes- u. Bezirksschulrates wurde uns klar zum Ausdruck gebracht, dass dies nur eine einmalige Lösung sei. Die Situation wurde durch eine Gesetzesänderung verschärft, die besagt, dass künftig NMS-Schüler ohne Genehmigung des Bürgermeisters ortsfremde NMS besuchen können. Neben den Gymnasien Wilhering und Dachsberg nutzten Aschacher Kinder nun auch bevorzugt die Sport-NMS in Eferding. Dies bedeutete eine weitere Verringerung der Schülerzahl in Aschach.

Um nicht irgendwann von der Schulbehörde und Bildungsabteilung vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, musste eine vernünftige Lösung gefunden werden.

Lösung:

In langwierigen Verhandlungen und Gesprächen mit der Gemeinde Hartkirchen und dem Land OÖ konnte sichergestellt werden, dass beide Gemeinden ihre Volksschule behalten.

Der Schulsprengel der NMS Aschach wurde per Gemeinderatsbeschluss aufgehoben und Hartkirchen als neuer Sprengel für die NMS festgelegt.

Aschach erhält eine neue Schulturnhalle. In Hartkirchen wird für die NMS ein neues Schulgebäude und eine Turnhalle errichtet. Nach Fertigstellung des NMS-Gebäudes in Hartkirchen ist geplant, den Aschacher Kindergarten in die freiwerdenden Räume der NMS Aschach zu verlegen, inklusive Krabbelstube. Diese Vorgangsweise wurde uns auch im Zuge der Gemeindeprüfung vom Land OÖ empfohlen.

Wenige kritische Stimmen monieren, dass Hartkirchen den großen Teil des Kuchens abbekommt und Aschach lediglich mit einer Volksschulturnhalle abgespeist wurde. Dem ist entgegenzuhalten, dass – trotz Landesförderung – solch ein Projekt für jede Gemeinde einen finanziellen Kraftakt darstellt, den sie sich leisten können muss. Noch zu Beginn dieses Jahres drohte das Gesamtprojekt zu scheitern, da sich Hartkirchen außerstande sah, die Finanzierung zu stemmen. Seitens des Landes wurde Hartkirchen eine Kostenreduktion um 1 Mio. EUR verordnet, um die Finanzierbarkeit darstellen zu können.

Viele weitere wichtige und unerlässliche Ausgaben vor allem im Bereich der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßensanierung und der dringend notwendige Ankauf neuer Feuerwehrfahrzeuge stehen in den kommenden Jahren auf dem Programm. Da heißt es, sich nach der Decke zu strecken und vorausschauend zu planen.

Turnhallenbau:

Visualisierung des neuen Turnhallengebäudes (südwestseitig)

Die neue Schulturnhalle sollte mit Unterrichtsbeginn September 2019 fertiggestellt sein. Bisher ist vom Neubau nichts zu sehen. Wie kam es dazu?

Seitens der Gemeinde Aschach waren wir immer „auf Schiene“ und im Zeitplan. Zu Jahresbeginn mussten wir monatelang das Projekt zurückhalten, um abzuwarten bis Hartkirchen die Förderdetails und Finanzierbarkeit ihres NMS-Neubaus abgeklärt hatte. Das Gesamtprojekt stand damals auf der Kippe und somit auch die für Aschach zugesagte Förderungshöhe. Anschließend dauerten die Baubewilligungsverfahren und die Genehmigung des Finanzplanes seitens des Landes OÖ monatelang. Seit Ende Juli sind sämtliche Bewilligungen vorhanden. Mit dem Abriss der alten Schulturnhalle (Baujahr 1963) und dem Neubau wird unverzüglich begonnen.

Sanierung – Neubau

Seitens des Landes OÖ gibt es genaue Vorgaben für die Größe von Volksschul-Turnhallen. Auf diese Vorgaben werden auch

die Förderungen abgestimmt. Die neue Turnhalle wird ungefähr die Größe der ÖTB-Turnhalle aufweisen.

Im Vorjahr wurde eine Berechnung in Auftrag gegeben, welche Sanierungsmaßnahmen mit dem vom Land vorgegebenen Kostenrahmen durchführbar wären. Es wären weder Wärmedämmung (trotz dzt. Energiekennziffer G) noch eine ordentliche Bodensanierung möglich gewesen. Somit erwies sich eine Sanierung als nicht zweckmäßig.

Die neue Halle erhält eine Fußbodenheizung und einen gedämpften Boden. Somit ist sie auch bestens für Kindergartenkinder geeignet. Eine Boulder- und eine Kletterwand gewährleisten zusätzliche Attraktivität und stehen auch wieder dem Alpenverein zur Verfügung.

Uns ist es ein Anliegen, der Direktorin der NMS Aschach, Frau Ramona Frandl, unseren besonderen Dank auszusprechen. Sie hat über viele Jahre die NMS Aschach mehr als vorbildlich und mit außerordentlichem Engagement geführt. Auch als feststand, dass die Schule aufgelöst würde, arbeitete sie stets konstruktiv mit, und hatte nur das Wohl der ihr anvertrauten Schüler im Blick.

Nun heißt es für die nächsten 3 Jahre etwas zusammenzurücken. Anstatt 50 werden nun ca. 180 Schüler die NMS Aschach besuchen. Dazu ist es notwendig, dass zumindest in diesem Jahr ein Klassenzimmer im obersten Stockwerk der Volksschule für die NMS zur Verfügung gestellt wird.

Wir haben in vielen Koordinierungs-Sitzungen alle zu erledigenden Abläufe festgelegt, um einen möglichst reibungslosen Schulstart zu gewährleisten. Sollte es dennoch zu der einen oder anderen Anlaufschwierigkeit kommen, ersuchen wir um etwas Geduld und Nachsicht.

Bgm. Ing. Fritz Knierzinger

Vzbgm. Christoph Haider
Schulausschuss-Obmann

BAV Eine Information des Bezirksabfallverbandes Eferding — unsere Umwelt Profis

Aktenvernichtung im ASZ Eferding

Mit 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Diese sieht zusätzliche bzw. strengere Schutzbestimmungen im Umgang mit personenbezogenen Daten vor. Diese Schutzbestimmungen werden auch für die Abfallentsorgung im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gefordert.

Um die rechtlichen Anforderungen zu erfüllen, wurde die Aufstellung eines Sicherheitsbehälters im ASZ Eferding durch den Bezirksabfallverband Eferding beauftragt. Dieses Behältnis schützt Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff und wird direkt vom Entsorger abgeholt, der diese mithilfe eines Industriezerkleinerers DSGVO-konform vernichtet.

Ab Oktober 2018 können Sie Ihre personenbezogenen Dokumente in diesem Behältnis DSGVO-konform in allen Altstoffsammelzentren kostenpflichtig entsorgen.
Falls Sie sich die Entsorgungskosten sparen möchten, können Sie als Alternative Ihre personenbezogenen Daten in bereits zerkleinerter Form in der Altpapierfraktion entsorgen.

Im Zuge dieser Information möchten wir hier dezidiert darauf hinweisen, dass die Abgabe von personenbezogenen Daten ausschließlich im Sicherheitsbehälter oder in zerkleinerter Form in den ASZ-Behältnissen erlaubt ist. Mit der Abgabe von Abfällen in den ASZ bestätigen Sie, dass diese Abfälle frei von personenbezogenen Daten sind.
Der Bezirksabfallverband Eferding übernimmt keine Haftung für die von Ihnen abgegebenen personenbezogenen Daten!

Der Gelbe Sack – Information zur Erstverteilung 2019

Ende letzten Jahres wurde bezirksweit der Gelbe Sack für Leichtverpackungen aus Kunststoff, Materialverbund, Holz und Textil eingeführt. Im Zuge der Umstellung erhielten Sie für Ihren Haushalt als Erstkontingent eine Sackrolle mit 9 Gelben Säcken.

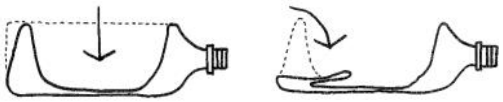
Auch für das kommende Kalenderjahr organisiert der Bezirksabfallverband Eferding die Erstverteilung von Gelben Säcken. Hierzu wurde die Firma Wash-away e.U. aus Feldkirchen für die Verteilung des Erstkontingents beauftragt. Somit erhalten Sie eine Sackrolle direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Die Sackrolle werden Sie im Laufe des Monats

November/Dezember

erhalten. Falls Sie während des Jahres eine weitere Sackrolle benötigen, können Sie diese kostenlos auf Ihrem Gemeindeamt abholen.

Kennen Sie bereits den Knick-Trick?
Um den Gelben Sack platzmäßig besser auszunutzen und weniger Gelbe Säcke zu benötigen, hier ein paar Praxistipps für die Sammlung:

☑ Drücken Sie die Gebinde zusammen (z.B. Zusammendrücken von PET-Flaschen) oder stapeln Sie Verpackungen ineinander (z.B. Joghurtbecher)



Der Knick-Trick: Drücken Sie die Luft aus den Flaschen, um Platz zu sparen!

☑ Bringen Sie große Gegenstände (z.B. Kanister, Styroporverpackungen) ins ASZ!
☑ Geben Sie nur restentleerte Verpackungen in den Gelben Sack!
☑ Zur Vermeidung von unangenehmen Gerüchen empfiehlt es sich, die Leichtverpackungen kurz mit Wasser auszuwaschen.

.... aus der Gemeindechronik

Die Zille - ein wichtiges Wassergefährt

Seit Wochen hörten im Juni dieses Jahres die Anwohner der Donau das Stacheln und die Anfeuerungsrufe auf der Donau, welche nahe des Marktes vorbeifließt. Waren in den früheren Jahrhunderten die Rufe der Schiffleute, das Schnalzen der Peitschen für das Antreiben der Rösser und der deren lautes Wiehern bei den Schiffzügen zu hören, so waren es jetzt die Zurufe der Feuerwehrleute, denn tägliches Üben war angesagt! **Der Landes-Wasserwehrleistungsbewerb der Feuerwehren** aus dem ganzen Lande stand bevor. Dieses Jahr wurde er in Aschach ausgetragen, was den besonderen Eifer der umliegenden Feuerwehrleute hervorrief. Ist das nur Sport, oder steckt mehr dahinter?

Die wichtigsten Werkzeuge bei Zillenfahrten: ein **„Stachelruder“** (heute meist zwei getrennte Werkzeuge „Stachel/Stecher“ und Ruder) und eine **„Söß“** (Gerät zum Ausschöpfen der Zille bei Wassereintritt)

Schauen wir zurück zu den letzten Hochwässern 2002 und 2013, dann wird sofort die Wichtigkeit dieser seit Jahrhunderten eingesetzten Zillen deutlich. Rettungen aus den Fluten sind oft nur mit Zillen, die ausschließlich mit Muskelkraft, Stachelstangen und Ruder gehandhabt werden, möglich.

Zillen verwenden auch heute noch die Fischer, die sie aber meistens mit einem Motor ausrüsten. Zillenbauer gibt es an der Donau nur mehr zwei, und die sind im oberen Donautal angesiedelt. Erfreulich ist aber, dass sich Begriffe wie **„Gransel“** = Schnabel, der den Vorderteil der Zille (Bug), und auch **„Stoir“** = Steuer (Heck), der den hinteren Teil bezeichnet, im Sprachgebrauch erhalten haben. Beide Ausdrücke stammen aus dem Mittelhochdeutschen. Der Name **Kipfen** (Spanten), dem Hauptgerüst beim Schiffbau, ist ebenfalls noch gebräuchlich, auch der Begriff **Söß**, das Gerät zum Ausschöpfen des Wassers aus der Zille, ist in Aschach noch bekannt. Oft werden die Schreibweisen **Weidzille** oder auch **Waidzille** verwendet. Erstere kommt vom althochdeutschen WEIDA, was Jagd oder Fischfang bedeutet, der zweite Ausdruck leitet sich von WAIDA ab, Färberwaid, einer gelb blühenden Pflanze, deren Blätter Indigoblau ergeben, einer im Mittelalter hergestellten Farbe. Diese wurden mit normalen Zillen transportiert, dann eben Waidzillen genannt. Übrigens: Die in Aschach hergestellten Trauner oder Siebnerinnen sind auch Zillen, nur große, deren Namen, wie vorher beschrieben, nach deren Verwendung oder Herstellung (z.B.: sieben Bodenbretter breit) bezeichnet wurden. **Zum Wort Zille:** *"Wir sprechen nicht von einem Boot oder Kahn, sondern von einem aus verschiedenem Holz .... gefertigtem Schiff, eben der ZILLE",* schreibt Ernst Neweklowsky in seinem dritten Band. Nach Kranzmayer leitet sich das Wort Zille, auch **Zülle** (ma. "Zün"), von dem Wort **„Zoll“,** auch der oder die „Zollen“ ab, worunter man einen von einem Baum abgeschnittenen Klotz, einen Holzblock oder Prügel, versteht. „*Es handelt sich also von einem walzenförmigen Prügel, aus dem der Einbaum hergestellt wurde,* ***und sind auch vom Begriff Zoll, Zollen ausgehend, bei der Urform der Zille und seines Wortes angelangt.“***

Eine Feuerwehrzille im Einsatz

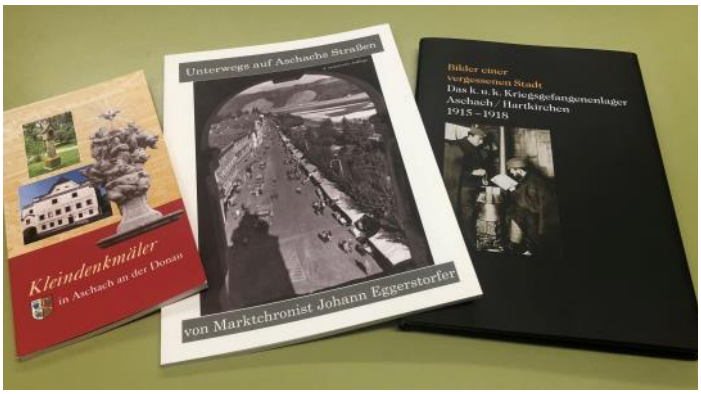
In der Jugend des Chronisten war es selbstverständlich, dass man das Zillenfahren, das Stacheln mit den damaligen **Stachelrudern,** beherrschte. Schließlich mussten die am Vorabend ausgelegten „Lei“nen gehoben und die gefangenen Fische eingesammelt werden.

Zum Schluss sei noch vermerkt, dass der Leistungsbewerb bestens ausgerichtet war, und auch die Aschacher Zillenbesatzungen beachtliche Erfolge verzeichnen konnten.

Quellen:

Ernst Neweklowsky, dritter Band: "Die Schiffahrt und Flößerei auf der oberen Donau", S. 75f..., 1964, Oö. Landesverlag
Landes - Wasserwehrleistungsbewerb am 15. und 16. Juni 2018 in Aschach an der Donau

Johann Eggerstorfer, Marktchronist



Haben Sie Interesse an der Geschichte unseres Donaumarktes? Die Publikationen **„Kleindenkmäler in Aschach“** (€ 7,-), **„Unterwegs auf Aschachs Straßen“** (€ 8,-) und **„Bilder einer vergessenen Stadt“** (€ 18,-) geben Einblicke zu interessanten und spannenden historischen Themen rund um Aschach.

Sie sind auf dem Gemeindeamt erhältlich und eignen sich auch hervorragend als Geschenk!

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Aschach/Donau

Neues aus der Bibliothek

Historische Romane sind Erzählungen und Geschichten aus einer Zeit, die eine oder mehrere Generationen zurückliegen, eine Zeit, die uns durch unsere Mütter und Großmütter noch bekannt ist. Es ist interessant und unterhaltsam, darüber zu lesen.

Wir haben viele sehr gut recherchierte und spannend geschriebene historische Romane innerhalb unserer "Romanbücherwand". Um dieses Genre leichter zu finden, gibt es jetzt eine eigene kleine Abteilung, in der ausschließlich "Historisches" steht - gleich links neben den neuesten Zeitungen.

Der Bereich ist begrenzt - das hat aber den Vorteil, dass er ständig wieder aufgefüllt wird. Ich nenne ein paar der neuesten Bücher:

„Die Charité" von Ulrike Schweikert spielt im Berlin von 1831 und erzählt von Schicksalen in und um das berühmte Berliner Krankenhaus.

In **„Karolinas Töchter"** von Ronald H. Balson macht sich im Jahr 2013 die 80-jährige Lena auf, die 1939 in Polen verschwundenen Töchter ihrer Freundin zu suchen.

Weiters bieten gute und spannende Unterhaltung „Sommerkind", „Kranichland", „Die geliehene Schuld", „Der Pub der guten Hoffnung", „Marlenes Geheimnis", „Die Frauen am Fluss", „Die Farbe von Milch", „Das Gewicht des Himmels", „Das Geheimnis der Muse".

Im Regal darüber stehen **Romane aus dem Mittelalter**, unter anderem die **"Henkerstochter-Saga"** von Oliver Pötsch. Seine blutige Familiengeschichte beschäftigte Oliver Pötsch, Jahrgang 1970, bereits seit seiner Kindheit. Bei seinen Recherchen stieß er auf Folterwerkzeuge seiner Ahnen und einen Meisterbrief, der seinem Vorfahren eine "besondere Kunstfertigkeit beim Köpfen" bescheinigt.

Seine "Henkerstochter-Saga" wurde für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert.

Der Autor arbeitet für den Bayrischen Rundfunk und lebt in München.

Hedi Heitzinger

Bücherflohmarkt:
Freitag, **7. Sept.** : 16:00 – 19:00 Uhr
Samstag, **8. Sept.** : 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di: 16:00 – 18:00
Fr: 16:00 – 18:30
So: 10:00 – 11:30
www.pfarre-aschach.at/bibliothek

EINLADUNG zur Informationsveranstaltung Pflegefamilien
Wann: 27.09.2018 von 18:00-20:00 Uhr
WO: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

Jedes Jahr sucht die Kinder- und Jugendhilfe für mehr als 70 Kinder einen Platz in einer Pflegefamilie. Gebraucht werden sowohl Familien, die ein Kind längerfristig (manchmal bis zum Erwachsenwerden) aufnehmen, aber auch Eltern, die Kinder für einen Teil der Woche oder einen begrenzten Zeitraum betreuen. Manchmal kann es auch sein, dass eine Pflegefamilie die Herkunftsfamilie begleitet und bei Krisen (z.B. weil die Mama schwer krank ist) das Kind kurzfristig bei sich aufnimmt.

Wo erhalten Sie nähere Informationen?

Im Internet unter www.kinder-jugendhilfe –ooe.at

Bei der Kinder- und Jugendhilfe an Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihrem Magistrat

und natürlich bei unserer **Informationsveranstaltung am 27.09.2018 von 18:00-20:00 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen. (**Manglburg 14, 4710 Grieskirchen, 1 Stock, Sitzungssaal)**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

SV Sparkasse Aschach – Sektion Tennis

Die OÖTV Tennismeisterschaft 2018 wurde auch heuer mit 3 Mannschaften bestritten. Die Damenmannschaft belegte in der Regionalklasse Region West den 3. Platz, unsere Herren 45+ (Senioren-1.Klasse) den 5. Rang und die Herrenmannschaft (3. Klasse) den 6. Rang.

In den Sommerferien wurden Kinder- und Erwachsenenkurse mit einem Tennistrainer abgehalten. 19 Kinder waren voller Einsatz und Motivation dabei. Weiterhin wird bis Herbst mittwochs ein Kindertraining angeboten. Anfragen zum Training können an Frau Marlene Pfandl gerichtet werden, bei der wir uns sehr herzlich für ihr Engagement und Ihren Einsatz bedanken!

Eine weitere Aktivität im heurigen Jahr ist ein sogenannter „Hopman Cup“ (Gruppenbewerb - Jeder gegen Jeden), welcher durchgehend über die ganze Saison bestritten wird. Die Vereinsmeisterschaften im August 2018, sowie die Spiele unseres Hopman Cups werden auf unserer neuen Tribüne verfolgt. Für die Mithilfe möchten wir uns bei unseren tatkräftigen Helfern bedanken.

Sektionsleitung SV SPK Aschach – Georg Bruckner

Es gibt wieder Neues von den Kinderfreunden!

Bei der Ferienaktion ging es dieses Mal wieder ums Gurkerl stopfen. Die Kinder durften diese wieder selbst ernten und einmachen. Natürlich durfte ein selbstgemachtes Etikett nicht fehlen! Wir bedanken uns bei den Helfern, die bei dieser Aktion unterstützend mitgewirkt haben!

Am 29.07. ging es für 33 Kinder und 8 Betreuer wieder nach Aigen, wo wir eine Woche mit vollem Programm verbrachten. Dieses Jahr stand unser Ferienlager unter dem Motto „Agenten und Spione“. Rund um dieses Thema wurden Tag für Tag diverse Aktivitäten angeboten. Um den Weg ins Freibad für die Kinder angenehmer zu gestalten, wurde eine Schnitzeljagd durchgeführt, bei der sie ihre Fähigkeiten als Detektive unter Beweis stellen konnten. Wie jedes Jahr gab es auch sportliches Programm, wie zum Beispiel das Völkerball-Tunier oder auch die Olympiade. Kinder, die schon einige Male mit auf Lager waren, konnten die Spielestadt kaum erwarten. Unter der Leitung der Queen und des Kronprinzen wurde der Tag für die Kinder zu einem Schnuppertag in diverse Berufe und in die Welt des Geldes. Erstmalig wurde sogar die Bank überfallen! Eine interaktive Detektivgeschichte durfte natürlich nicht fehlen, ebenso wenig wie Disko, Knacker grillen und Hüttenabend.

Ein großer Dank geht vor allem an unsere Betreuer, die diese Woche für die Kinder wieder großartig gestaltet haben!

Nun noch eine kleine Ankündigung. Bevor die Ferien zu Ende sind, feiern die Kinderfreunde wieder den Tag des Kindes. Am 09.09. wird dieser vor dem Gemeindeamt in Aschach stattfinden. Hüpfburg, Kinderschminken und eine Tombola dürfen natürlich nicht fehlen!

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen

Die Kinderfreunde Aschach Hartkirchen

FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHACH AN DER DONAU

Bei Erscheinen dieser Ausgabe werden das Donaufest und somit die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Aschach an der Donau bereits hinter uns liegen. Damit hat uns der Alltag nach zwei abgewickelten Großveranstaltungen, dem Landes-Wasserwehrbewerb (siehe vorige Ausgabe) und dem Donaufest (hierzu ein kleiner Rückblick in der nächsten Ausgabe), wieder.

Wir möchten es aber nicht versäumen, allen zu danken die uns in dieser sehr arbeitsintensiven Zeit unterstützt haben, angefangen beim Bürgermeister über Gemeinde–/Bauhofmitarbeiter, lokale Betriebe und Institutionen bis hin zu den vielen freiwilligen Helfern. Der größte Dank gilt allerdings der Kameradschaft unserer Wehr, die die heurige Mehrbelastung bravurös gemeistert hat und dabei sicher gestellt war, dass auch die Kernaufgaben nicht vernachlässigt wurden.

Wie bereits eingangs erwähnt, feiert die FF Aschach im Jahr 2018 ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Wir sind somit eine der ältesten Wehren des Landes Oö. und Gründungsmitglied des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes. Für alle die mehr zur die Geschichte und Gegenwart des Feuerwehrwesens in Aschach wissen möchten (oder auch alle die uns finanziell etwas unterstützen möchten), haben wir zum Jubeljahr eine interessante und reichbebilderte Festschrift aufgelegt, die (solange der Vorrat reicht) bei den Kameraden zu einem Preis von € 5,— erhältlich ist.

Was das Einsatzgeschehen betrifft, blieben wir gottlob (trotz der großen Hitze und Trockenheit) von größeren (Unwetter-) Einsätzen verschont. Aber wie sagt man so schön „auch Kleinvieh macht Mist“ und so mussten wir im letzten Quartal 19 mal zu Einsätzen ausrücken. Zusätzlich war auch der Lotsendienst im Rahmen des Kunsthandwerksmarktes am 18. und 19. August zu absolvieren. Der Übungsbetrieb ruht traditionell über die Sommermonate (Übungsbeginn für das 2. Halbjahr ist Mitte September). Auch für die Feuerwehrjugend gab es, nach der anstrengenden Bewerbssaison, eine kleine Pause, die nur vom Jugendlager das Bezirks Eferding in Fraham von 2. bis 5. August 2018 unterbrochen wurde. Im Rahmen der dortigen Lagerbewerbe haben wir, zur Freude aller, wieder sehr gut abgeschnitten.

Einige Jugendfeuerwehrmitglieder halfen auch den „Aktiven“ bei der Durchführung unserer Ferienaktion am 27. Juli die allen Teilnehmern viel Spaß bereitete und durch eine feucht-fröhlich „Schaumparty“ gekrönt wurde. Der Herbst wird dann zur Vorbereitung auf den Jugend-Wissenstest genutzt.

Abschließend wiedermal ein Aufruf: Wie jede Feuerwehr sind wir immer auf der Suche nach tatkräftigen und motivierten Mitgliedern, sei es nun bei Jugendgruppe oder im Aktivstand. Jeder der das nötige Interesse mitbringt ist gerne eingeladen, sich von unserer Arbeit zu überzeugen. Infos dazu gibt es bei Kommandant Andreas Moser oder Jugendbetreuer Stefan Humer.

Somit wünschen wir der Aschacher Bevölkerung einen „goldenen“ und vor allem unfallfreien Herbst und verbleiben mit unserem Wahlspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Das Kommando der FF Aschach a. d. Donau

LAND OBERÖSTERREICH

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Eferding zum Schutz vor Waldbränden (Waldbrandschutz-Verordnung 2018)

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975 in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1
Schutzmaßnahmen

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Eferding sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2
Bekanntmachung des Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3
Strafbestimmungen

Übertretungen nach § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziffer 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4
Schlussbestimmungen

Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafel der Bezirkshauptmannschaften Eferding (Publikation im Internet unter www.bh-gr-ef.gv.at) sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Eferding kundgemacht.

Sie tritt mit 31. Juli 2018 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2018 außer Kraft.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Bezirkshauptmann
Mag. Brigitte Kornhuber

Naturfreunde Aschach

Essigwurst-Party

Unser „Danke“ an Funktionäre und Mitglieder war mit 25 Personen ein wunderschöner Samstag-Nachmittag.
Gute Essigwurst, tolle Stimmung und vor allem ein gemütliches Miteinander. Bei Kaffee und Kuchen und dem einen oder anderen Glaserl Wein ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Vielen Dank an Familie Feri und Anna Rauch und Ulli Kepplinger für die Vorbereitung und auch als Gastgeber.

Ferienprogramm der Marktgemeinde

Wir durften 13 Kindern einen schönen und erlebnisreichen Tag beim Bootfahren auf der Donau bereiten. Die Freude und Begeisterung war groß. Die Jause und der Kuchen wurden in vollen Zügen genossen. Vielen Dank an unsere freiwilligen Mitarbeiter. Wir Naturfreunde freuen uns schon auf das nächste Ferienprogramm 2019.

Die Naturfreunde Ortsgruppe Aschach/Hartkirchen wünscht allen Aschacherinnen und Aschachern einen schönen Herbst und den Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

" BERG FREI "

Obmann Feri Rauch

S O N N E N S T R O M—Energie der Zukunft

Aktion Photovoltaik— Sorglos-Paket 2018

In der Region Eferding soll der Anteil an Erneuerbaren Energieträgern bis 2020 auf 55 % gesteigert werden. Zahlreiche Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 6.000 kWp wurden in den letzten Jahren errichtet und produzieren jetzt emissionslos Sonnenstrom.

Um dem Ziel näher zu kommen, hat die Energiegenossenschaft Region Eferding im Rahmen des Projekts Klima– und Energiemodellregion zum 3. Mal ein sehr attraktives Photovoltaik-Paket für Sie zusammengestellt. Es konnten wiederrum zwei regionale und qualifizierte Unternehmen mit gleichen Preisen und Produkten gewonnen werden.

- ☑ **Von der Bestellung bis zur Inbetriebnahme**
  Schlüsselfertig geliefert, angeschlossen, montiert und liefert Sonnenstrom
- ☑ **Inklusive aller Bürokratie** (Netzzugang u. Förderabwicklung)
- ☑ **Hauptkomponenten werden alle in Österreich gefertigt**

Komponenten:

Wechselrichter:	Fronius (OÖ) 3 bzw. 4,5 kW/5 Jahre Garantie
Module	Kiotosolar (K) 12. bzw. 18 Stück/ 12 Jahre Produktgarantie
Montagematerial:	ALU/Niro für Schrägdach und Verkabelung

Preise:		**Bundesförderung*:**
3,3 kWp:	€ 5.990,- inkl. 20 % MwSt.	(minus € 907,-)
4,95 kWp:	€ 7.990,- inkl. 20 % MwSt.	(minus € 1.351,-)

Partnerbetriebe:

Mair-Solarpower GmbH
Gewerbepark 19
4101 Feldkirchen/Donau
Tel.: 07233/80570; Fax: DW 90
E-Mail: office@mair-solarpower.at
Web: www.mair-solarpower.at

Ingenieurbüro Josef Mittendorfer e. U.
Mussbach 34, 4081 Hartkirchen
Tel.: 0650/250 2285
E-Mail: josef@energy-technics.at
Web: www.energy-technics.at

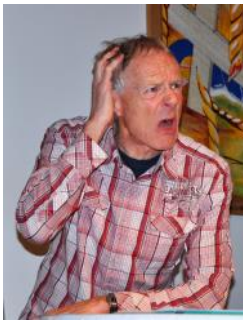
Für Fragen steht gerne auch Herr Ing. Herbert Pölzlberger, MSc, Energieberater der Klima– und Energiemodellregion, zur Verfügung. Tel.: 07272/5005-31 oder poelzlberger@regef.at

* Im Rahmen der PV-Förderaktion des Klima– und Energiefonds stehen 2018 insgesamt 4,5 Mio. bis zum 30.11.2018 zur Verfügung. Antragsteller können Privatpersonen, Betriebe und Institutionen sein. Erstmalig wird auch eine Erweiterung einer bestehenden Anlage gefördert www.umweltförderung.at.

Verein Lebenswertes Aschach

Nachdem sich unser Kulturprogramm im Schloss Aschach weiterhin großer Beliebtheit erfreut, werden wir den Veranstaltungsreigen auch im Herbst weiterspinnen. Zum Erscheinungstermin werden die Gastspiele der K&K-Kammerbühne am 31. 8./1.9. bereits Geschichte sein. Die beiden Vorstellung von „Der Bauer als Millionär" waren in Rekordzeit ausverkauft, was uns natürlich sehr freut.

Weiter geht's aber bereits am **Freitag, 5.10.2018**. Unter dem Motto „**Irisch-Lyrisch-Mundartlich**" wird uns GÜ Wolkerstorfer von Erdäpfeln und Wetter, Liebe und Suff erzählen. Musikalisch begleitet werden seine gemischten Weisheiten dabei vom Medley-Duo Robert und Georg Höfler.
(Eintrittspreise: VVK: EUR 18,-; AK: Eur 20,-)



Freitag, 9.11.2018 steht unter dem Motto „**Allerei Getier**". Claudia Woldan, Barockvioline und Stefan Baier, Cembalo lassen uns Kuckuck, Nachtigall, Frösche, Katzen und eine ganze Hühnerschar hören—das ist barocke Programm-Musik! Nora Dirisamer ergänzt den außergewöhnlichen Abend durch reizvolle Texte aus der Tierwelt. Lassen Sie sich überraschen!
(Eintrittspreis: VVK: EUR 18,-; AK: EUR 20,-)

Den heiter-besinnlichen Jahresabschluss bildet, schon traditionell, unser **Adventabend,** heuer am **Freitag, 07.12.2018**. Unter dem Titel **„O du fröhliche… heiter in den Advent"** wird der Abend literarisch von Monika Krautgartner, musikalisch von den Uttendorfer Sängerinnen und den Mollner Maultrommlern gestaltet! (Eintrittspreis: VVK: EUR 18,-; AK: EUR 20,-)

Alle Veranstaltungen finden wie üblich im **Marmorsaal des Schlosses Aschach** mit Beginnzeit **19.30 Uhr** statt.
Kartenreservierungen nimmt Frau Hilde Golker gerne entgegen (T: 0664/2530285 od. E: h.golker@liwest.at. Restkarten (sofern vorhanden) gibt es bei der Sparkasse Aschach.

Veranstaltungen des Familienbundzentrums Eferding

Workshop: „Mein Kind lernt und ich bin mittendrin!"
Schnelle und effektive Übungen zur Konzentrationssteigerung und zur Aufrechterhaltung der Motivation werden vermittelt. Einfache Hilfsmittel für „unruhige Sitzer" oder „Träumeleins" vorgestellt.
Ort: VS Aschach
Leitung: Dipl. Päd. Romy Schneider, BEd, Kinesiologin, Mentaltrainerin
Termin: Montag, 26. November, 19:00 – 21:00 Uhr
Kosten: € 20,00,- (inkl. Unterlagen) –
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Kinderbetreuung – LolaGruppe von 1,5 bis 4 Jahren – steuerlich absetzbar
für Kinder, die individuell betreut werden und noch keine „Vollzeit-Betreuung" brauchen, Die Betreuung ist Montag, Dienstag und Mittwoch, Donnerstag jeweils von 8 bis 12 Uhr möglich.

Workshop: „Das Brett vorm Kopf, die gerunzelte Stirn – was passiert bloß im Gehirn?!"
Ort: Familienbundzentrum Eferding
Leitung: Dipl. Päd. Romy Schneider, BEd, Kinesiologin, Mentaltrainerin
Termin: Montag, 29. Oktober, 19:00 – 21.00 Uhr
Kosten: € 20,- (inkl. Unterlagen) -
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Workshop: „Montessori zu Hause"
Was bedeuten die Entdeckungen Maria Montessoris für den Umgang mit den Kindern zu Hause? Der Kern aller ihrer Erkenntnis ist der Satz: „Hilf mir es selbst zu tun".
Ort: Familienbundzentrum Eferding
Leitung: Angela Freller, Spielgruppenleiterin, Dipl. Montessoripädagogin, Elternbildnerin
Termin: Samstag, 3. November, 9.00-12.00 Uhr
Kosten: € 4,- pro Person und Elternpaar -
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Workshop: Homöopathie für Kinder
Nicht umsonst ist Homöopathie die beliebteste komplementärmedizinische Methode in Österreich. Eltern setzen Homöopathie auch selbst gerne bei akuten Erkrankungen ein.
Ort: Familienbundzentrum Eferding
Leitung: Dr. Gudrun Schattenberg, Ärztin für Allgemeinmedizin und klassische Homöopathin
Termin: Dienstag, 27. November, 19:00 Uhr
Kosten: € 4,- pro Person und Elternpaar -
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden!

Weitere Veranstaltungen finden sie im aktuellen Programmheft des FBZ Eferding oder auf unserer **Homepage:**
www.ooe.familienbund.at

Anmeldungen und Infos unter Tel. 07272/5703

E-Mail: **fbz.eferding@ooe.familienbund.at**,
Adresse: Starhembergstr. 7, 4070 Eferding

Veranstaltungskalender Sept./Okt./Nov./Dez.

Samstag, 1. Sept.
Stocksport-Herrenturnier
ab 9:00 Uhr
Stocksportanlage Aschach
Veranstalter: SV Aschach;
Sektion Stockschützen

Sonntag, 2. Sept.
Stocksport-Mixedturnier
ab 9:00 Uhr
Stocksportanlage Aschach
Veranstalter: SV Aschach;
Sektion Stockschützen

Sonntag, 2. Sept.
„Drachenwand"-Klettersteig
von 5:00 - 17:00 Uhr
Für erfahrene Klettersteiggeher.
Treffpunkt Musikschule Hartkirchen
Anmeldungen bei Fr. Daniela Sieberer
unter 0660/12 14 174
Veranstalter: Alpenverein Aschach

Donnerstag, 6. Sept.
Allgemeiner Sachkundnachweis für Hundehalter
von 18:30 - 21:30 Uhr
Gemeindeamt St. Gotthard
Veranstalter: Welpenschule am Saurüssel

Freitag, 7. Sept.
Bücherflohmarkt
von 16:00 - 19:00 Uhr
Pfarrzentrum
Veranstalter: Öff. Bibliothek der Pfarre

Samstag, 8. Sept.
Bücherflohmarkt
von 8:00 - 12:00 Uhr
Pfarrzentrum
Veranstalter: Öff. Bibliothek der Pfarre

Sonntag, 9. Sept.
Tag des Kindes
Im Bereich vor dem Gemeindeamt
Veranstalter: Kinderfreunde

Sonntag, 16. Sept.
"Fremdgehen"
von 13:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt 13:00 Uhr am Mayrhoferberg
Veranstalter: Pfarren Aschach u. Stroheim,

Donnerstag, 20. Sept.
Monatliche Zusammenkunft des BSV Ovilava
von 19:00 - 22:00 Uhr
Gasthaus Loimayr
Gäste sind gerne willkommen!
Veranstalter: BSV Ovilava,

Samstag, 22. Sept.
OldSchoolBasterds - Musik der 50er Jahre
20:00 Uhr
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturinitiave SPEKTRUM

Sonntag, 23.Sept.
"Guglhupfsonntag"
von 09:15 - 12:00 Uhr
Pfarrkirche/-zentrum
Familiengottesdienst in der Pfarrkirche und anschließend Einladung zum Pfarrcafe unter dem Thema "Guglhupfsonntag"
Veranstalter: Kath. Pfarre

Sonntag, 23. Sept.
Rennradtour auf die Gis
von 10:00 - 19:00 Uhr
Treffpunkt 10:00 Uhr Schiffsanlegestelle
Anmeldungen bei Hr. Sebastien Zuber
unter 0660/96 81 339
Veranstalter: Alpenverein Aschach

Freitag, 28. Sept.
Konzert des Jugendorchesters Kreuzenort aus Polen
19.00 Uhr
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturausschuss der Gemeinde

Sonntag, 30. Sept.
Stationen-Wandertag im Pesenbachtal
10.00 Uhr
Treffpunkt Faustschlössl
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Freitag, 05. Okt.
„Irisch-Lyrisch-Mundartlich"
Erzählungen und Folkmusic
19:30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Donnerstag, 25. Okt.
18. Aschacher Wirtshausroas
19:00 Uhr
Verschiedene Aschacher Gasthöfe
Veranstalter: Kulturinitiative SPEKTRUM

Freitag, 9. Nov.
„Allerei Getier" - Barockmusik
19:30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Freitag, 9. Nov.
Vortrag „Elektrosmog"
19:00 Uhr
Pfarrzentrum
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Samstag, 24. Nov.
Clemens Maria Schreiner - "Immer Ich"
Zeit: 20:00 Uhr
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Kulturinitiative SPEKTRUM

Freitag, 7. Dez.
Advent-Abend
mit Monika Krautgartner
den Uttendorfer Sängerinnen und den Mollner Maultrommlern
19:30 Uhr
Marmorsaal des Schlosses Aschach
Veranstalter: Lebenswertes Aschach

Sonntag, 9. Dez.
Adventkonzert
18.00 Uhr
Pfarrkirche Aschach
Veranstalter: Marktmusikkapelle

Mittwoch, 26. Dez. bis Montag, 31. Dez.
27. Int. Aschacher Schachopen
Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: Schachclub

Details zu den jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website **www.aschach.at** im Menüpunkt „Unser Markt"/Veranstaltungen

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE EFERDING - Hartkirchen - Eferding - Wilhering

Bitte helfen Sie uns, damit wir weiterhin helfen können!

Nach diesem Motto führt das Rote Kreuz, Bezirksstelle Eferding derzeit eine Haustür-Werbung durch, um fördernde Mitglieder zu gewinnen.

Leistungen, wie Jugendarbeit, Sozialmarkt, Leseförderung, ROCO im Kindergarten, Rettungs- und Sanitätsdienste, Katastrophenschutz, Hospizbegleitung, aber auch die Gesundheits- und Sozialdienste wären ohne die finanzielle Unterstützung der Fördermitglieder nicht aufrecht zu erhalten.

Ab dem 03.September 2018 sind deshalb 4 bis 6 Wochen lang junge Frauen und Männer (vornehmlich Studierende) in unserem Auftrag unterwegs, um Mitglieder zu gewinnen. Falls Fragen auftauchen, können sich die Mitglieder jederzeit bei unserer Hotline unter 0800 / 010 144 melden.

Uns ist **besonders wichtig**, dass die Bevölkerung die **Werberinnen und Werber eindeutig erkennt**:

- **Kleidung** des Österreichischen Roten Kreuzes
- Rotkreuz-**Ausweis**
- **Vollmacht** des Rotkreuz-Bezirksgeschäftsführers Franz Puttinger
- **Tablet** zur elektronischen und verschlüsselten Datenerfassung
- Die Mitarbeiter dürfen **kein Bargeld annehmen**.

Der Mitgliedsbeitrag soll sich nach den finanziellen Möglichkeiten der Mitglieder richten. Jedes einzelne Mitglied entscheidet, welchen Betrag es geben kann und gerne geben will.

Wir danken für die wohlwollende Aufnahme unseres Werbeteams und danken für Ihre Unterstützung!

Franz Puttinger
(Bezirksgeschäftsleiter und Bezirksrettungskommandant)

Gerald Keplinger
(Ortsstellenleiter Hartkirchen)

PS.: Am **6.September um 19 Uhr** findet wieder unser **Informationsabend für die Rettungssanitäter-Ausbildung** im Henry- Dunant-Saal beim Roten Kreuz Eferding, Vor dem Linzer Tor 10, 4070 Eferding statt.
Kursstart für die **Rettungssanitäter-Ausbildung** ist der **25.09.2018**.

„Wir möchten sie ein Stück ihres Weges begleiten“ Trauercafe beim Roten Kreuz in Hartkirchen

Hartkirchen. Wenn man Abschied nehmen musste von einem lieben Menschen, hinterlässt der Tod eine große Lücke im Leben. Wohin gehen, wenn die Trauer kommt, wenn sie einem den Boden unter den Füßen wegzieht, nicht weichen will? Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert.

Foto: OÖRK Rosemarie Haupt

Das Mobile Hospiz Eferding lädt sie ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit anderen Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind sie willkommen mit all ihren Fragen und Gefühlen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität. Sie sind herzlich willkommen!

Ziel eines Trauercafes ist es, außerhalb der eigenen vier Wände in Kontakt mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu kommen. Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen – neue Kontakte.

Begleitet wird das Trauercafe von ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen des Mobilen Hospizes Eferding. Das Angebot ist unverbindlich und kostenlos. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wann: 14.09.2018 von 14.00 – 16:00 Uhr
Wo: Rotes Kreuz Hartkirchen, Karlingerstraße 17, 4081 Hartkirchen

Auskunft bei:
Andrea Katzlberger
Hospizkoordination
07272 / 2400 – 22 oder 0664 / 82 34 376
Andrea.Katzlberger@o.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/EFERDING

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn– und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding	Apotheke Alkoven + Feldkirchen
1	2	3	4	5
07272/2217	07273/ 3604	07274/ 8920	07272/76950	07274/8920 07233/20555

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.
Mit ☎141 können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter ☎ 141 zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige Notrufnummern

- **Apotheken:** 1455
- **EURO-Notruf:** 112
- **Feuerwehr:** 122
  Kommandant: 0664/84 92 141
- **Gasnotruf:** 128
- **HÄND :** 141
  Hausärztlicher Notdienst
- **Opfer-Notruf:** 0800—112 112
- **Bei Gewalt:** 0800—240 268
- **Polizei:** 133
  PI Aschach: 050 133 4222
- **Rettung:** 144
  RK Hartkirchen: 07273/6344
  ASB Feldkirchen: 07233/6380
- **Seel-Sorge, Elterntelefon:** 0732-1770
- **Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):** 0664 / 5771001

Vorankündigung!

ZIVILSCHUTZ-Informationsveranstaltung
am Donnerstag, 27. September 2018
um 19.00 Uhr
im Aschach Veranstaltungszentrum

Die Marktgemeinde Aschach an der Donau veranstaltet gemeinsam mit dem Zivilschutz Österreich einen Informationsabend bei dem das Angebot des Zivilschutz-SMS vorgestellt und viele weitere interessante Themen rund um den Zivilschutz beleuchtet werden.

Eine detaillierte Ankündigung folgt in einem Infoblatt Mitte September!

Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

ZIVILSCHUTZ Österreich

Okt.		Nov.		Dez.	
1.	3	1.	3	1.	1
2.	4	2.	1	2.	2
3.	3	3.	2	3.	2
4.	1	4.	3	4.	5
5.	2	5.	3	5.	4
6.	5	6.	4	6.	5
7.	4	7.	5	7.	1
8.	4	8.	1	8.	2
9.	3	9.	2	9.	5
10.	1	10.	3	10.	5
11.	2	11.	4	11.	4
12.	5	12.	4	12.	5
13.	4	13.	5	13.	1
14.	5	14.	1	14.	2
15.	5	15.	2	15.	5
16.	1	16.	3	16.	4
17.	2	17.	4	17.	4
18.	5	18.	3	18.	5
19.	4	19.	3	19.	1
20.	5	20.	1	20.	2
21.	1	21.	2	21.	3
22.	1	22.	3	22.	4
23.	2	23.	4	23.	5
24.	3	24.	3	24.	5
25.	4	25.	1	25.	1
26.	5	26.	1	26.	2
27.	1	27.	2	27.	3
28.	2	28.	5	28.	4
29.	2	29.	4	29.	3
30.	5	30.	3	30.	1
31	4			31.	1

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag** versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.

Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter **www.apotheker.or.at** oder bei **Apotheke-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

Aschacher
Tag der Senioren

Donnerstag, 20. September 2018
um 14 Uhr
im Presshaus-Gastgarten
(ehemaliger Bauernmarkt – Kirchenplatz 2)

An der Stelle möchten wir nochmals auf den Aschacher Tag der Senioren hinweisen:

Der Bürgermeister sowie der Obmann des Sozialausschusses laden alle **Aschacher Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr** zum Tag der Senioren recht herzlich ein.

Ab 14 Uhr dürfen wir Sie im neuen Lokal bei Kaffee und Kuchen und anschließender Brettljause zu einem gemütlichen Nachmittag begrüßen.

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist es leider nicht mehr möglich eine persönliche Einladung an die Aschacher Seniorinnen und Senioren zu richten. Für Fragen steht Ihnen jedoch Fr. Huemer (07273/6355-24) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie gerne am Tag der Senioren teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bei Fr. Huemer am Gemeindeamt ehest möglich, spätestens aber bis 10.09.2018 anzumelden.

Sozialausschuss der
Marktgemeinde
Aschach an der Donau

STATIONEN-WANDERTAG am 30. September 2018

Die Gesunde Gemeinde Aschach bietet Ende September einen neuartigen Wandertag an: Der Startpunkt befindet sich um 10.00 Uhr beim schönen Faustschlössl in Landshaag.
Von dort wandern wir gemütlich etwa 5 km ins Pesenbachtal, die Wanderung ist konditionell nicht sehr anspruchsvoll und daher auch für Familien mit Kinder sowie ältere Personen gut geeignet. Beim Waldbad in Bad Mühllacken findet man dann die ersten beiden gleichzeitigen Stationen mit Yoga auf der einen Seite des Flusses und Spiele wie leichte Kräftigung auf der anderen Seite des Pesenbachs/Spielplatz. Wer bei den Stationen mitmachen möchte, soll sich bitte rechtzeitig anmelden.
Man kann auch währenddessen einfach Pause machen und die Natur genießen. Dann wandern wir weiter entlang des Pesenbachs Richtung Schlagerwirt, dort befindet sich am Weg eine weitere Station mit der Möglichkeit zu einer Stille-Meditation. Die Einkehr und Jausenstation beim Schlagerwirt wird um 13.00/13.30 stattfinden. Um etwa 14.30/15.00 werden wir wieder den Rückweg nach Aschach antreten.

Dauer: 10.00 bis 16.00 (~ 10km)

Anmeldung bis 28. September unter 0676/5563473!

ELEKTROSMOG UND ANDERE GIFTE IN DER WOHNUNG
Vortrag am 9. November um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum

Lebensqualität muss man sich in der heutigen Zeit gut überlegen und erarbeiten. Elektromagnetische Felder, geologische Störungen, Wohngifte, Schadstoffe, Pilze und vieles mehr haben unsere Umgebung verändert. Zu 80 Prozent sind diese Dinge mit freiem Auge nicht sichtbar. Sie können eindeutig die Lebensqualität beeinträchtigen und sind meist unsichtbar und selten sichtbar, aber leider ständig, wenn vorhanden, vor Ort.
Dem gilt es vorzubeugen, denn die eigene Gesundheit und somit ein hoher Wohlfühlfaktor sollen im Fokus eines jeden Menschen stehen. Durch Messungen können Problemfelder sichtbar gemacht werden und Ing. Manfred Reitetschläger wird solche Messungen auch direkt an diesem Abend vorführen.
Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer des Vortrags können eigene Geräte wie Babyphone, WLAN und Handy mitnehmen und diese messen.
Ing. Manfred Reitetschläger unterstützt sowohl Privatpersonen, aber auch Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen bei der Umsetzung für eine bessere und gesündere Lebensqualität.

Anmeldung bis 7. November unter 0676/5563473!

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Gesunde Gemeinde Aschach!